



<https://blz.li/430l>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DIE 2. POKALRUNDE

Veröffentlicht am 01.10.2019 um 19:20 von Redaktion LeineBlitz

In der 2. Runde des Bezirkspokal-Wettbewerbes muss der Bezirksligist **FC Ruthe** am morgigen Mittwoch (Anpfiff 19) zur SG Achtum/Einum/Heinde fahren und sieht sich dabei der krasse Außenseiter. Vor dieser Saison fusionierten die SG Achtum/Einum und die SG Heinde/Wesseln und bildeten eine neue starke Spielgemeinschaft. Zwar lieferte sich der FC Ruthe mit den beiden vorherigen SG's in der Vergangenheit viele umkämpfte Duelle, doch nicht nur durch den Zusammenschluss scheinen dieses Mal die Vorzeichen ganz andere zu sein. Während die Gastgeberinnen ungeschlagen auf den 3. Tabellenplatz stehen und zu den Aufstiegsaspiranten gehören, befindet sich der FC Ruthe nach dem personellen Umbruch noch immer in der Findungsphase. Trainer Gerhard Prystawek: "In meinen Augen sind die Rollen klar verteilt und wir sind der Underdog. Aber vielleicht auch gerade deshalb können wir befreit aufspielen und werden versuchen, die Partie solange wie möglich offen zu halten." Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** tritt zeitgleich beim Klassengefährten SG Schamerloh an, und auch dort sind die Gäste nur der Außenseiter. Die SG Schamerloh führt die Tabelle an und hat erst zwei Gegentore in den bisherigen fünf Punktspielen zugelassen. "Das ist ein Topteam in der Landesliga", sagt SC-Trainer Moritz Beußhausen. "Aber wir werden uns dort nicht verstecken, immerhin konnten wir diesen Gegner im vergangenen Spieljahr zweimal schlagen - einmal in der Liga und einmal im Pokalspiel." Die Frauen aus Hemmingen fahren allerdings nicht in Bestbesetzung die rund 90 Kilometer nach Schamerloh, mit Sandra Gerlach und Farina Rump werden zwei Stammkräfte fehlen. Überhaupt will Moritz Beußhausen personell rotieren, die Frauen spielen lassen, die sonst nicht so oft zum Einsatz kommen.



Nadine Schneider (rechts im Bild) spielt mit dem SC Hemmingen-Westerfeld bei der SG Schamerloh.